

Zugriff auf SDCARD eines Android-Gerätes unter Linux

Das folgende HowTo basiert auf diesen beiden Seiten:

<http://askubuntu.com/questions/207569/how-do-i-connect-a-nexus-7-to-transfer-files>

<http://choorucode.com/2013/12/23/how-to-mount-moto-g-on-ubuntu-using-mtp/>

Bei Tests habe ich festgestellt, dass es recht lange dauert, wenn man wie dort vorgeschlagen `mtpfs` verwendet. Besser funktioniert `jmtarfs`. Daher habe ich das HowTo dahingehend angepasst.

1. Installation der MTP-Pakete

```
sudo apt-get install mtp-tools jmtarfs
```

2. Gerät über USB anschließen

Das Gerät muss im **MTP-Modus** angeschlossen werden (nicht PTP).

3. Gerät im Rechner bekannt machen

Die `vendor-ID` und `product-ID` wird nun benötigt, damit Linux das Gerät erkennt. Diese kann man am einfachste über den Befehl herausfinden:

```
lsusb
```

Ausgabe hier für ein Moto G (2013 / LTE):

```
Bus 001 Device 007: ID 22b8:2e82 Motorola PCS
```

Dabei ist `22b8` die `vendor-ID` und `2e82` die `product-ID`.

Mit diesen Informationen wird nun die Datei `/etc/udev/rules.d/51-android.rules` um die folgende Zeile ergänzt. Sollte die Datei nicht existieren, dann muss sie angelegt werden.

```
sudo gedit /etc/udev/rules.d/51-android.rules
```

Zu ergänzende Zeile:

```
SUBSYSTEM=="usb", ATTR{idVendor}=="22b8", ATTR{idProduct}=="2e82",  
MODE="0666", OWNER="<BENUTZERNAME>"
```

Hier muss allerdings `<BENUTZERNAME>` durch den Benutzername ersetzt werden, der das Gerät einbinden soll.

4. udev neustarten und Ordner anlegen

Die folgenden Befehle starten den Dienst neu und legen einen Mount-Point (Ankerpunkt im Dateisystem) für das Gerät fest. Üblicherweise wird dies im Ordner `/media` eingebunden.

```
sudo service udev restart  
sudo mkdir /media/motog  
sudo chmod a+rwx /media/motog  
sudo adduser <BENUTEZRNAME> fuse
```

Bedeutung: /media/motog ist der Ordner, in dem die Daten des Geräts zu finden sein werden. Dieser kann beliebig gewählt werden. Der <BENUTZERNAME> sollte derselbe sein, wie in der 51-android.rules-Datei.

5. Einbinden des Geräts im System

Mit dem folgenden Befehl kann man das Gerät auf dem Linux-Rechner einbinden:

```
jmtvfs /media/motog/
```

Dies kann einige Zeit dauern. Also Geduld!

Nun kann der Inhalt des Gerätes unter /media/motog/ gefunden werden. **HINWEIS:** Auf die SD-Card lässt sich nicht vollständig zugreifen.

6. Auswerfen des Gerätes

Um das Gerät wird aus dem System zu entfernen wird folgender Befehl benutzt:

```
fusermount -u /media/motog/
```

Hier kann es zu einer Fehlermeldung kommen:

```
fusermount: failed to unmount /media/motog: Device or resource busy
```

Dies ist nicht schlimm. Es deutet nur daraufhin, dass irgendein Programm immer noch auf einen Ordner des Geräts zugreift. Also alle Dateimanager checken und ggf. den Ordner (und Unterordner) /media/motog verlassen.

Danach sollte das Auswerfen funktionieren.

7. Zusammenfassung für den täglichen Bedarf

Ist erstmal alles eingerichtet, dann werden nur noch die beiden folgenden Befehle für das Einbinden/Auswerfen benötigt. Alles weitere, das oben beschrieben ist, wird nur ein einziges Mal durchgeführt.

Einbinden:

```
jmtvfs /media/motog
```

Auswerfen:

```
fusermount -u /media/motog/
```

Wer es kurz und knackig mag, der macht sich Verknüpfungen auf dem Desktop.

From: <http://www.kopfload.de/> - kopfload - Lad Dein Hirn auf!

Permanent link: http://www.kopfload.de/doku.php?id=allgemein:howto:android_mount&rev=1426006758

Last update: 2025/11/19 16:13



